

Fachstudien- und Prüfungsordnung für das Fach Geschichte im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Vom 4. Oktober 2007

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Erlangen-Nürnberg folgende Prüfungsordnung:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Fachprüfungs- und Studienordnung ergänzt die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Universität Erlangen-Nürnberg vom 27. September 2007 - (im Folgenden: ABStPO/Phil) - für das Fach Geschichte.

§ 2 Umfang und Ziele des Studiums

- (1) Das Fach Geschichte kann im Rahmen eines Zwei-Fach-Bachelorstudiengangs als erstes Fach im Umfang von 70 ECTS-Punkten zuzüglich der Bachelorarbeit im Umfang von 10 ECTS-Punkten oder als zweites Fach im Umfang von 70 ECTS-Punkten studiert werden.
- (2) ¹Der Studiengang bereitet auf berufliche Tätigkeiten vor. ²Er bietet eine breite wissenschaftliche Ausbildung, die eine Grundlage für ein weit gefächertes berufliches Tätigkeitsspektrum darstellt. ³Im Fach Geschichte erwerben die Studierenden grundlegende Fachkenntnisse der Geschichtswissenschaft und die Fähigkeit zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten, einschließlich der entsprechenden Methodenkompetenz. ⁴Diese Kenntnisse und Fähigkeiten werden mit dem Bachelorabschluss nachgewiesen.
- (3) ¹Das Studium der Geschichte im Bachelorstudiengang soll eine fundierte fachwissenschaftliche Ausbildung gewährleisten. ²In methodisch abgesicherter Auseinandersetzung mit historisch relevanten Quellen und mit moderner Sekundärliteratur sollen die Studenten lernen, historische Prozesse, deren Grundlagen wie auch deren Verarbeitung zu analysieren und nachzuvollziehen, und so befähigt werden, Bedingungen und Möglichkeiten verantwortlichen Handelns in der Geschichte selbständig zu erkennen und zu berücksichtigen.
- (4) Zur Erreichung dieses Qualifikationsprofils zielt der Studiengang im Fach Geschichte auf die Entwicklung folgender Kompetenzen:
 1. Sachkompetenz: Solide Kenntnisse in der Alten, Mittelalterlichen, Neueren und Neuesten Geschichte einschließlich der Landesgeschichte unter besonderer Berücksichtigung von Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Ideen und Mentalitäten
 2. Methodenkompetenz: Vertrautheit mit den zentralen Entwicklungen und Problemen, den fachspezifischen Hilfsmitteln und den Methoden des Faches
 3. Reflexionskompetenz: Erkenntnis der vielfältigen Gebundenheit historischen Verstehens und der historiographischen Wiedergabe; Fähigkeit, einzelne Sachverhalte und Untersuchungsgegenstände unter Berücksichtigung europäischer und außereuropäischer Aspekte in den gesamthistorischen Zusammenhang einzuordnen und Interdependenzen mit anderen Sozial- und Geisteswissenschaften aufzuzeigen.

4. Kommunikations- und Sprachenkompetenz: Bewusster, sorgfältiger und differenzierter Umgang mit Sprache in Wort und Schrift, sicherer Umgang mit Definitionen und Begriffen sowie Vertiefung von Sprachkenntnissen
5. Visualisierungs- und Moderationskompetenz: Verantwortliche öffentliche Vermittlung und argumentationsorientierte Präsentation historischen Fachwissens

§ 3 Fächerkombinationen

Mit dem Fach Geschichte können alle Fächer der *Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie* kombiniert werden, sofern diese ein Fach in einem Zwei-Fächer-Studiengang anbieten.

§ 4 Inhalt, Aufbau und Gliederung des Studiums

(1) Zum Ablaufplan für ein Bachelorstudium Geschichte (Zwei-Fach-Modell) sind im ersten Fach folgende Module erfolgreich abzulegen:

| Module | ECTS/ Faktor* | Sem. | SWS | Anteil in % | Leistungen |
|---|--------------------------------|------|--------------------|----------------|--|
| <u>Modul I) Grundlagen- und Orientierungsmodul</u> | 4 | 1 | 2 | 20% | Klausur 60'-90' |
| a) Einführungsübung Propädeutik und Hilfswissenschaften | 4 | 1 | 2 | 20% | Klausur 60'-90' |
| b) Einführungsvorlesung Alte Geschichte | 4 | 1 | 2 | 20% | Klausur 60'-90' |
| c) Einführungsvorlesung Mittelalterliche Geschichte | 4 | 2 | 2 | 20% | Klausur 60'-90' |
| d) Einführungsübung Theorie und Methodik | 4 | 2 | 2 | 20% | Klausur 60'-90' |
| e) Einführungsvorlesung Neuere und Neueste Geschichte | 4 | 2 | 2 | 20% | Klausur 60'-90' |
| Grundlagen- und Orientierungsprüfung | Mind. 20 ECTS- Punkte | 1-2 | mind. 10 SWS | | Die Note für die Grundlagen- und Orientierungsprüfung wird studienbegleitend aus dem Querschnitt der Leistungen zum Modul I gebildet |
| <u>Modul II) Vertiefungsmodul Alte und Mittelalterliche Geschichte:</u> | 3 | 2-4 | 2 | | Mündliche Prüfung oder Klausur 60'-90' |
| a) Vorlesung Alte oder Mittelalterliche Geschichte | 3,5 | 2-4 | 2 | 50% | Referat |
| b) Proseminar Alte Geschichte | 3,5 | 2-4 | 2 | 50% | Referat |

| | | | | | |
|--|----------------------|-----|--------------|-----|--|
| c) <u>Proseminar Mittelalterliche Geschichte</u> | | | | | |
| <u>Modul III) Vertiefungsmodul Neuere und Neueste Geschichte:</u> | 3 | 3-4 | 2 | | Mündliche Prüfung oder Klausur 60'-90' Referat Referat |
| a) <u>Vorlesung Neuere oder Neueste Geschichte</u> | 3,5 | 3-4 | 2 | 50% | |
| b) <u>Proseminar Neuere Geschichte</u> | 3,5 | 3-4 | 2 | 50% | |
| c) <u>Proseminar Neueste Geschichte</u> | | | | | |
| <u>Vertiefungsmodule = Modul II und III</u> | 20 | | 12 | | |
| <u>Mindestgesamtleistung nach 4 Semester</u> | Mind. 40 ECTS-Punkte | | mind. 22 SWS | | |
| <u>Modul IV) Aufbaumodul Alte und Mittelalterliche Geschichte: a</u> | 4 | 5-6 | 2 | 40% | Mündliche Prüfung oder Klausur (60'-90') mit benotetem Leistungsnachweis Hausarbeit |
| a) <u>Vorlesung Alte oder Mittelalterliche Geschichte</u> | 6 | 5-6 | 2 | 60% | |
| b) <u>Hauptseminar Alte oder Mittelalterliche Geschichte</u> | | | | | |
| <u>Modul V) Aufbaumodul Neuere und Neueste Geschichte: b</u> | 4 | 5-6 | 2 | 40% | Mündliche Prüfung oder Klausur (60'-90') mit benotetem Leistungsnachweis Hausarbeit |
| a) <u>Vorlesung Neuere oder Neueste Geschichte</u> | 6 | 5-6 | 2 | 60% | |
| b) <u>Hauptseminar Neuere oder Neueste Geschichte</u> | | | | | |
| <u>Aufbaumodule = Modul IV und V</u> | 20 ECTS-Punkte | | 8 SWS | | |
| <u>Modul VI) Wahlpflichtmodul</u> | | | | | Leistungsnachweis (benoteter Schein) |
| a) <u>Übung aus dem Angebot des Instituts für Geschichte</u> | 3 | 3-6 | 2 | 30% | |

| | | | | | |
|---|----|-----|-------------|------|---|
| <u>oder der Didaktik der Geschichte</u> | 4 | 3-6 | 2 | 40% | Nachweis der erfolgreichen Teilnahme bzw. Leistungsnachweis Erfolgreiche Teilnahme |
| b) <u>Vorlesung /Exkursion aus dem Angebot des Instituts für Geschichte oder der Didaktik der Geschichte</u> | 3 | 3-6 | 2 | 30% | |
| c) <u>Übung aus dem Angebot des Instituts für Geschichte</u> | | | | | |
| <u>Gesamtleistung im BA-Teilbereich Geschichte</u> <u>1-6 Semester ohne BA-Arbeit</u> | 70 | | 34 | | |
| <u>Modul VII) Berufsfeldbezogene Schlüsselqualifikationen</u> <u>(Praktika, Präsentationen, Sprachen, EDV, Geschichtskultur, Nachbarwissenschaften usw.)</u> | 15 | 1-6 | mind. 6 SWS | | Leistungsnachweise (Umfang mind. 6 SWS bzw. Arbeitsaufwand nach ECTS) |
| <u>Gesamtleistung im BA Geschichte + „Berufsfeldbezogene Schlüsselqualifikationen“ ohne BA-Arbeit</u> | 85 | | 40 | | |
| <u>Modul VIII) BA-Arbeit</u> <u>(Erweiterte Hausarbeit aus dem Bereich IVb oder Vb)</u> | 10 | 6 | | 100% | BA-Prüfung gemäß den Regelungen der Prüfungsordnung |

*= Gewichtungsfaktor für die Berechnung der Modulnote aus mehreren Prüfungen; § 19 Abs. 3 ABStPO/Phil bleibt unberührt.

- (2) Wird Geschichte als zweites Fach gewählt, gilt Absatz 1 entsprechend mit der Maßgabe, dass das Modul „Bachelorarbeit“ entfällt.
- (3) Wird Geschichte als Erstfach studiert, sind im Bereich Schlüsselqualifikationen Leistungen im Umfang von 30 ECTS-Punkten zu erbringen.

§ 5 Grundlagen- und Orientierungsprüfung

Zum Bestehen der Grundlagen- und Orientierungsprüfung muss im Fach Geschichte das Grundlagen- und Orientierungsmodul I erfolgreich abgelegt werden.

§ 6 Zulassungsvoraussetzungen; Fremdsprachenkenntnisse

Erforderlich sind gesicherte Kenntnisse in zwei Fremdsprachen, darunter Latein. Der Nachweis gesicherter Lateinkenntnisse muss schnellstmöglich, spätestens jedoch bis zum Abschluss des zweiten Fachsemesters erbracht werden.

§ 7 Besondere Bestimmungen für die Bachelorarbeit

Das Thema für die Bachelorarbeit kann frühestens am Ende des fünften Semesters vergeben werden, wenn die erfolgreiche Teilnahme an wenigstens einem Hauptseminar aus den Vertiefungsmodulen IV und V nachgewiesen worden ist; die Bestimmungen des § 29 der ABStPO/Phil bleiben unberührt.

§ 8 Zeugnis

Auf Wunsch kann das Bachelorzeugnis in lateinischer Sprache ausgestellt werden.

§ 9 Schluss- und Übergangsvorschriften

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 1. Oktober 2007 in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Erlangen-Nürnberg vom 25. Juli 2007 und der Genehmigungsfeststellung des Rektors vom 1. Oktober 2007.

Erlangen, den 4. Oktober 2007

Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske
Rektor

Die Satzung wurde am 4. Oktober 2007 in der Universität Erlangen-Nürnberg niedergelegt; die Niederlegung wurde am 4. Oktober 2007 durch Anschlag in der Universität Erlangen-Nürnberg bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 4. Oktober 2007.